



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



ZUKUNFT DER FORSCHUNGSETHIK

9. KONFERENZ FÜR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSDATEN

Ass.jur. Heidi Schuster
Datenschutzbeauftragte der MPG



FORSCHUNGSETHIK

„Durch Forschung kann Einzelnen (einschließlich den Forschenden selbst), Gruppen oder ganzen Gesellschaften Schaden zugefügt werden. Ziel forschungsethischer Normen und Regelungen ist die Anleitung zu einem Forschungshandeln, das solche Schädigungen möglichst vermeidet und gleichzeitig Forschungsfreiheit gewährleistet.

Im Zentrum stehen Reflexionen der Prinzipien und Werte, die das Forschungshandeln und das Verhältnis von Forschenden und Forschungsteilnehmenden leiten.“

<https://www.konsortswd.de/ratswd/themen/forschungsethik/>



VERTRAULICHKEIT

Zusicherung des vertraulichen Umgangs mit den in Forschungsprojekten erhaltenen Informationen

Berufsethische Vorgaben diverser Verbände

<https://www.konsortswd.de/ratswd/best-practice-forschungsethik/ethikleitlinien-kodices/>



OPEN SCIENCE

All members of the research community should actively support the open sharing and exchange of research results, data, methods, and inputs, while preserving the incentives for innovation.

Open science –the practice of making science and research inputs, outputs, and processes available to all with minimal restrictions – should be practiced **in full respect of privacy, security, and ethical considerations, as well as appropriate protection of ideas, research outcomes, and intellectual property. Enabling all members of society to build on previously validated research, open science helps to speed up the pace of new discoveries, bettering the lives of others and our societies and contributes to research quality.**

G7 Working Group on the Security and Integrity of the Global Research Ecosystem (SIGRE),
June 2022

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2022/220812-g7-sigre-paper.pdf?__blob=publicationFile&v=2



EU DIGITAL STRATEGIE

Eines der Ziele:

Harmonisierung des rechtlichen Rahmens für die Datenbereitstellung und Datennutzung innerhalb der EU

Verwirklicht durch:

Data Governance Act (in Kraft Juni 22, Anwendung ab Sept. 23)

Data Act (Zustimmung EP März 23, Inkrafttreten offen)

Verhältnis zur DS-GVO?

[...] lässt die VO 2016/679 unberührt



PERSONENBEZOGENE / ANONYME DATEN

Begriffsverständnis Personenbezug

Erweitert-relativ - objektiv

„nach allgemeinem Ermessen vernünftigerweise“

(doppelte) Pseudonymisierung

Erhöhung des Informationsgehalts durch Verknüpfung

Kontextwissen



PERSONENBEZOGENE / ANONYME DATEN

Begriffsverständnis Anonymität

Relativ / faktisch

De-Anonymisierung nicht / nur unter unverhältnismäßigem Aufwand

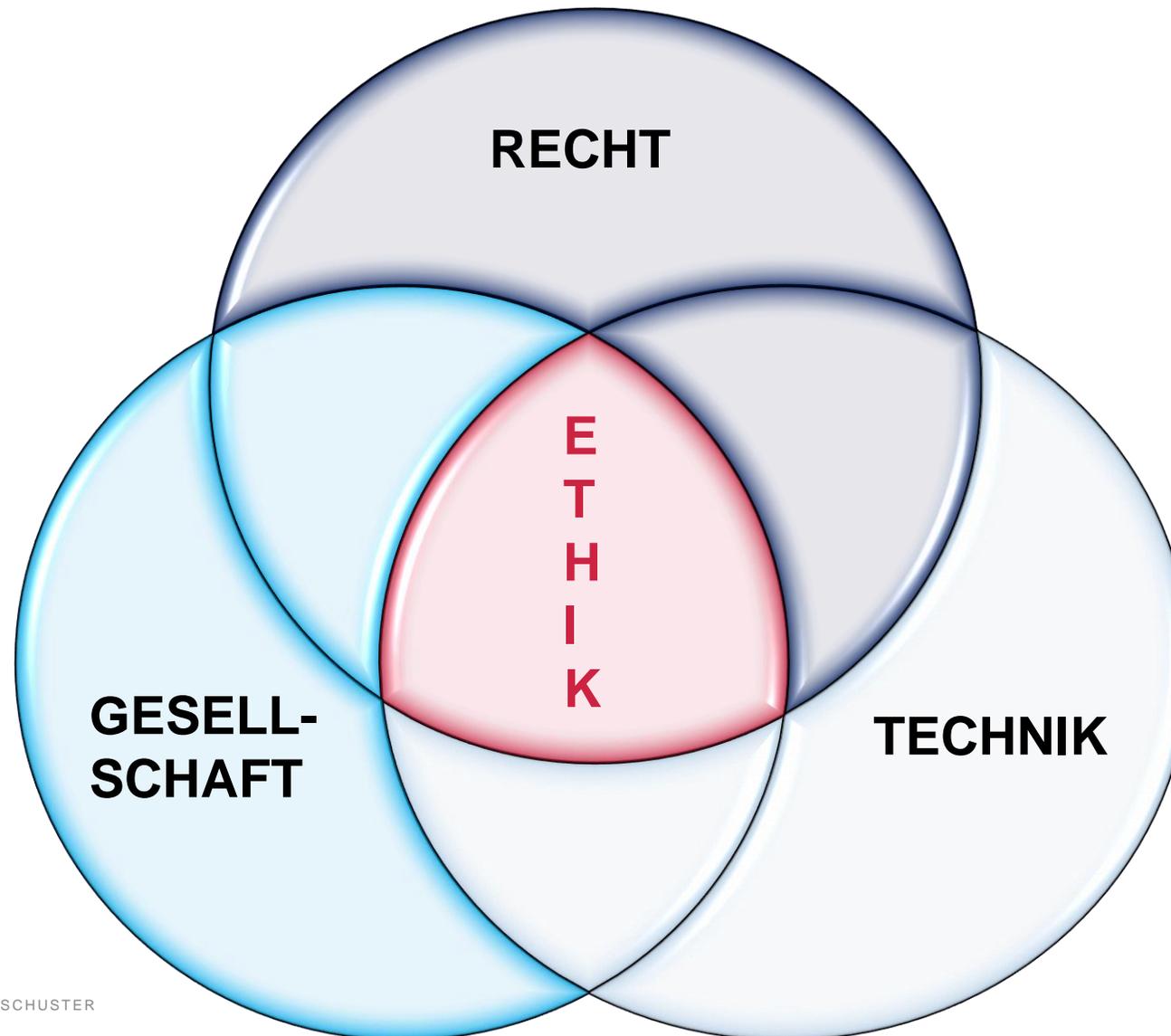
Mathematisch-technischer Ansatz

Anonymisierungstechniken liefern ein gestaltbares Anonymitätsmaß, mit dessen Anwachsen die Bestimmung einer Person graduell immer unplausibler wird.

<https://www.oeffentliche-it.de/documents/10181/14412/Anonymisierung+-+Schutzziele+und+Techniken>



ZUKUNFT DER FORSCHUNGSETHIK





HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

“*Die Freiheit des Einzelnen endet dort,
wo die Freiheit des Anderen beginnt.*”

angelehnt an Art. 4 der französischen
Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 26. August 1789



Heidi Schuster
Datenschutzbeauftragte

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der
Wissenschaften e.V.
Hofgartenstr. 8, 80539 München

Telefon + 49 89 2108-1554
E-Mail heidi.schuster@gv.mpg.de